



Nimm bloß die Hand da weg!

Text von Kurt Schwabach.
Musik von Dr. Egon Neumann.

Seidem Max Adalbert, Berlins beliebtester Komiker, diese Nummer (monatlang prolongiert) i. d. „Bakete“ mit denkbar größtem Lacherfolge vorgeföhrt hat, ist dieses Chanson von zahllosen Cabaretisten ins Repertoir aufgenommen worden und überall tanzt man danach und singt den.

Refrain:

Nimm bloß die Hand da weg.
Das hat doch keinen Zweck.
Vor all den Leuten
Find ich sowas
Etwas reichlich keck.
Nimm bloß die Hand da weg.
Das hat doch keinen Zweck.
Bleib nur mit deiner Hand
Im eignen Land. (Shimmy)

Das ist der Unterrock

aus der Operette:
„Des Königs Nachbarin“

Text von Fritz Grünbaum
Musik von Leon Jessel

Der Hauptschlager aus der in Wien, Berlin und zahlreichen anderen Städten außerordentlich erfolgreich und viel gegebenen Operette „Des Königs Nachbarin“, ein toller Two-Step.

Das ist der Unterrock.

Der unsre Welt regiert
Da wird zum Haubenstock
Ein Mannsbild degradiert,
Man widerspricht nicht mehr
Und fägt sich drein.
Der Mann sagt: „Bitte sehr“,
Die Frau sagt: „Nein“.

(Twostep)

Das ist der Unterrock



Preis jeder hier
angezeigten Nummer
für Gesang u. Klavier
Goldmark 1,50.

Jeder in seiner Art der Beste

Efim Schachmeister
die besessene und vergessene Tanz-
musik, voll Charme, Leidenschaft,
Schwung und Feuer

Eric Borchard
die original-amerikanische Jazzband-
Musik, urecht in der virtuosenden-
handlung aller Instrumente und in
der wilden Gewalt des Rhythmus

ausüblich auf Schallplatten
mit dem Schallplatten-Label

grammophon

Schachmeister
Der König aller Tanzgeiger

Borchard
Der Meister der Jazz-Band

Zu hören in allen offiziellen Verkaufsstellen der
Deutschen Grammophon Akt. Ges.

Alle in diesem Prospekt
angezeigten Schlager
sind auch auf
„Grammophon“- und
„Polyphon“-Schall-
platten erschienen.



Kind, dreh' dich um

Die neue Berliner Einlage zur
Operette „Die Scheidungsreise“
Text von C.K. Roellinghoff
Musik von Hugo Hirsch

Refrain:

Kind, dreh' dich um,
Denn ich möchte dich mal
Von hinten sehn.
Dann werd' vielleicht
Deine Reize ich alle /
Verschwinden sehn.
Wenn du hinten
Nicht so schön bist,
Wie du vorne anzusehn bist,
Dann, mein Kind,
Dann werden wir
Uns nie verstehn!

Mandarina

Von Hugo Hirsch

Refrain:

O Mandarina — a — ta.

O Manda, o Manda,

Mandarinata!

Wie tust du mir so gut.

Du bringst mein Herz in Glut.

Denn du erhitzt mein heißes,

Heißes, heißes Blut

Ach, loht weg,

O Mandarina — a — ta.

O Manda, o Manda, etc.

wie oben.

Ganz Berlin singt, spielt
und tanzt diese „Klamauk-
Nummer“ des Komponisten von
„Und zum Schluß“ — Wenn du
einmal eine Braut hast“ etc.



Das neueste, erfolgreichste Schlager-Potpourri von C. Morena

LEBEN IN DIE BUDE

(Das musikalische Haus)

Enthaltend 24 Schlager, u. a.:

„Und zum Schluß... schül der liebe Gott den Kuß“

Aus der Operette:

„Der Fürst von Pappenheim“ von Hugo Hirsch.

„Komm Liebchen wander mit deinem Leander“

Aus der Operette:

„Käthe, die Tänzerin“ von Jean Gilbert.

„Herrgott am blühenden Neckarstrand“

Von Hans May.

„Das ist das alte Lied von jungen Leuten“

Aus der Operette:

„Dorine und der Zettel“ von Jean Gilbert.

„In Berlin an der Ecke von der Kaiser-Allee“

Aus der Operette:

„Die kleine Sünderin“ von Jean Gilbert.

„Es ist dir eine fürs Leben gegeben“

Aus der Operette:

„Des Königs Nachbarn“ von Leon Jessel.

„Tröste dich, mein liebes Kind, und red' nicht“

Aus der Operette:

„Der Fürst von Pappenheim“ von Hugo Hirsch.

„Camilla, komm heut' Nacht in meine Villa“

Von Herrn. Krone.



„Muß es denn gleich die große Liebe sein“

Aus der Operette:

„Die törichte Jungfrau“ von Oscar Straus.

„Du brauchst mir ja nicht treu zu sein“

Aus der Operette:

„Der Fürst von Pappenheim“ von Hugo Hirsch.

„Mädel, ich bin Dir so gut!“

Neues Rheindel aus dem Filmingspiel:

„Du Mädel vom Rhein“ von Georg Enders.

„Mein Püppchen komm nach Liliput“

Von Friedrich Hollaender.

„Wenn du einmal eine Braut hast“

Aus der Operette:

„Die erste Nacht“ von Hugo Hirsch.

„Schneiß doch deine Kleider weg“

Aus der Operette:

„Die erste Nacht“ von Hugo Hirsch.

„Wenn ein Herzchen Liebe fühlt“

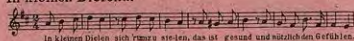
Kinomatsch aus der Operette:

„Die kleine Sünderin“ von Jean Gilbert.

und viele andere!

Preis für Klavier, zweihändig mit überlegtem Text, 2,- Goldmark.

In kleinen Dielen...



In kleinen Dielen sich rumzu spielen, das ist gesund und nützlich den Gefühlen.

Die bekannten
SCHLAGER

Im Rausch der Nacht,

Eh' du's gedacht,

Wirst du bald schwach,

Dann gibst du nach,

Wenn's dunkel ist,

Wenn du mich küßt,

Die Stunde naht,

Wo du dich selbst

Einmal vergißt.

(Valse Boston)

Der schönste Valse Boston, des bekannten Komponisten, vielleicht überhaupt einer der schönsten Valse Boston, die jemals geschrieben wurden.



In kleinen Dielen sich rumzuspielen,

Das ist gesund und nützlich den Gefühlen,

Da wirkt der Rhythmus und der Takt,

Wenn man ein liebes Mädel packt,

Dann schlägt ihr's kleines Herz im Takt exakt:

Ticktack, ticktack, (Shimmy)

Diese reizende Shimmy-Nummer wurde bei den vielen tausend Aufführungen in Berlin, Wien und zahlreichen Großstädten des In- und Auslandes stets stürmisch da capo verlangt, und auf den Tanzböden hat sich diese Nummer überall noch länger als die Operette im Theater-Repertoire erhalten.



Im Postkutschkasten, im Postkutschkasten,



Im Postkutschkasten, im Postkutschkasten,

Da brauchen zwei Leute, die lung sind, nicht faulen,

Lädi draußen der Schwager die Peitsche knallt,

Kann drinnen man sich in die Arme fall'n!

Im Postkutschkasten, im Postkutschkasten,

Da küßt man sich, ohne zu rufen und zu rasten,

Wenn draußen der Schwager

Dann Endstation schreibt,

Wir drin sind noch lang nicht so weit! (Foxtrot)

Dieser scharf rhythmisierte Foxtrot ist die musikalisch reizvollste Nummer aus der viel gegebenen Operette „Des Königs Nachbarn“, übrigens ein zum Vortrag in Privat-Gesellschaften besonders geeignetes Duett.

Preis jeder hier angezeigten Nummer für Gesang und Klavier Goldmark 1,50.

Alle in diesem Prospekt angezeigten Schlager sind auch auf „Grammophon“- u. „Polyphon“-Schallplatten erschienen.



Elias, tu nicht so,
Du bist ein Spieler,
Elias, anderswo
Bist du Genießer.
Die Moral, wer sie braucht,
Ja der hat sie nicht.
Die Moral, wer sie hat,
Ja der braucht sie nicht! (Twostep)

Von Josephine Dora stets mit stürmischem Erfolg vorgetragen und von zahlreichen Cabaret-Künstlern und -Künstlerinnen in ihr Repertoire aufgenommen. Einer der Hauptschlager aus der Operette „Die kleine Sänderin“, zugleich eine reizende Tanznummer.

Schaff' dir doch 'nen reichen Freund an,
Der dich küßt so lange Zeit,
Bis dich ein Anderer freit!
Schaff' dir doch 'nen reichen Freund an,
Der dich liebt, dich nie betrübt,
Und dir was gibt.
Ein reicher Freund bringt Liebesgaben,
Ein chikches Auto wirst du haben?
Dum: Schaff' dir doch 'nen reichen Freund an,
Mädel, nur durch das kommst du zu was!

(Twostep)
Durch den lustigen Text u. die außerordentlich fesselnde Musik hat sich dieser Shimmy rasch größte Popularität errungen.



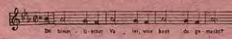
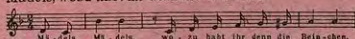
Du himmlischer Vater,
Was hast du gemacht?
Die Mädels, die süßen,
Sie sind eine Pracht,
D e sind dir gelungen
Besonders pikfein,
Ich liebe sie al'e,
Es muß ja so sein!

(Walzerlied)
Dieses ist der Hauptschlager aus der bereits in zahlreichen Großstädten, wie Hamburg, Hannover, Dresden etc. sehr erfolgreich aufgeführten Operette „Die Frau von Korosin“, die auch für Wien, Berlin und London bereits zur Auf-führung erworben wurde.

Mädels, Mädels, wozu habt Ihr denn . .
Mädels, Mädels, wozu habt ihr denn die Beinchen,
Mädels, Mädels, wozu habt ihr die Figur,
Wozu habt ihr alles, liebe, nette Kleinchen,
Wozu, wozu habt ihr alles andre nur?
Mädels, glaubt mir,
Zu euch spricht ein Weiberkenner,
An Erlebnis und auch an Erfahrung reich,
Alles, alles, Mädels habt ihr für die Männer,
Und die Männer haben alles nur für euch.

(Shimmy)
Dieser aparte Shimmy-Pop ist wohl die musikalisch wertvollste u. überhaupt ansprechendste u. reizendste Nummer aus der vielgelebten Operette „Die kleine Sänderin“.

Mädels, wozu habt ihr denn die Beinchen.



Der fabelhafte Erfolg des Berliner Metropol-Theater „Carnaval der Liebe“

Operette in drei Akten von
Friedrich Stein und Will Steinberg

Musik von

Walter Bromme

Wenn ein Mädel die Liebe nicht versteht,
Wenn ein Jüngling dann gleich aufs Ganzz geht,
Sagt sie: „Pfl! ach schämten sie sich doch“,
Dabei küßt sie dann den Jüngling noch und noch.

(Shimmy-Blues)

Dir fehlt zum Glück, ich weiß genau,
Eine kleine, süße Frau,
Eine k'leine, süße Frau,
Mir fehlt zum Glück, ich weiß genau,
Eine kleine, süße, eine kleine, süße,
Eine kleine, süße Frau.

(Java)



Preis jeder hier angezeigten Nummer für Gesang und Klavier Goldmark 1.50.

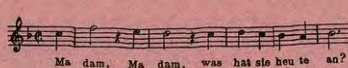
Alle in diesem Prospekt angezeigten Schlager sind auch auf „Grammophon“- u. „Polyphon“-Schallplatten erschienen.



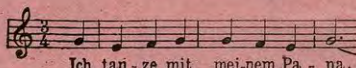
**Madame, Madame,
Was hat sie heute an?**
Das Blaue mit dem rosa Band
Das macht sie furchtbar interessant!
Madame, Madame,
Das wirkt so auf den Mann!
Begeistert ruft er dann zu Haus!
„Entzückend! — Zieh' dich aus!“

(Foxtrot)

Ich tanze mit meinem Papa.
Ach seht nur, wie dreht er mich fein.
Er tanzt wie ein Tausend-sas-sa;
Als gings in den Himmel hinein
Ich tanze mit meinem Papa!
Wie Wirbelwind drehen wir beid'.
Die Engeln, die singen: Trala
Und klatschen Patschhändchen vor Freud'.
(Walzerlied)



Dieser reizende Foxtrot im Rokoko-Stil ist die lebenswürdigste Nummer aus der in Berlin, Wien und zahlreichen anderen Städten viel gegebene Operette „Des Königs Nachbarin“ von Leon Jessel.

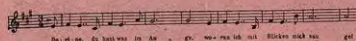


Ein ungewöhnlich lebenswürdiges Tanz-Duett aus der in zahlreichen größeren Städten, wie Hamburg, Hannover, Dresden etc. bereits erfolgreich aufgeführten, von Wien, Berlin und London zur Aufführung angenommenen Operette „Die Frau von Korosin“.

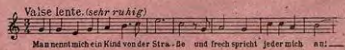


Dorine, du hast was
Im Auge,
Woran ich mit Blicken
Mich sauge!
Du hast mir die Liebe
Ins Herz geholt,
Und die wächst, und die wächst,
Und die wächst.
Dorine, du bist eine Hexe,
Dich lieben doch immer
Gleich sechse!
Du hast was im Auge,
So machst du geschickt
Uns wahnsinnig toll und verrückt!
(Walzerlied)

Man nennt mich ein Kind von der Straße
Und frech spricht ein jeder mich an!
Solch Mädel dient willig dem Späße
Und billig man haben es kann!
Doch fühl' ich ein brennendes Sehnen,
Zu Besserm zieht's mich hin!
Dann lachen sie frech und verhöhnen,
Odette, die Montmartrekönigin.
(Walzerlied)



Ein Walzerlied von bestückender Weichheit und neckischer Anmut, welches sowohl beim Vortrag als auch beim Tanz immer wieder großen Anklang findet. In der in Berlin, Wien und zahllosen Städten des In- und Auslandes viel gegebene Operette „Dorine und der Zafall“ bildet dieses musikalische Cabinetstück eine besondere Glanz-Nummer unter zahlreichen musikalischen Perlen.



Das stehende Walzerlied hatte nicht nur in der in Wien, Berlin, Hamburg und zahlreichen anderen Städten viel gegebene Operette „Die Königin von Mont Martre“ (Königin der Straße) einen ungewöhnlichen Erfolg, sondern wird auch ständig bei Vortrag-Abenden mit durchschlagendem Erfolg vorgetragen, hat sich auch bereits auf dem Tanzboden eingeschlichen.



RONDO-VERLAG
Berlin - Wilmersdorf
Brandenburgische Str. 11



Preis jeder hier angezeigten Nummer für Gesang und Klavier Goldmark 1.50.
Alle in diesem Prospekt angezeigten Schlager sind auch auf „Grammophon“ u. „Polyphon“-Schallplatten erschienen.